

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Neben den Kosten für die An- und Abreise werden Ihnen am Ort des Praktikums Kosten für die Lebenshaltung und für die Unterkunft entstehen. Die Unterkunft vor Ort erfolgt üblicherweise in Gästehäusern, Jugendherbergen oder auch in Familien. Für die Organisation der Unterkünfte sind die Ansprechpartner vor Ort zuständig.

Durch das Berufsbildungsgesetz wird rechtlich zugesichert, dass ein Viertel der Ausbildungszeit im Ausland stattfinden kann. Der Ausbildungsbetrieb ist nicht verpflichtet die Kosten für den Auslandsaufenthalt zu übernehmen. Eine Fortzahlung der Ausbildungsvergütung für das Auslandspraktikum ist jedoch wünschenswert.

Es besteht die Möglichkeit Zuschüsse für das Praktikum über verschiedene EU-Förderprogramme zu beantragen. Das Antragsverfahren ist aufwändig, aber wir unterstützen Sie selbstverständlich bei der Beantragung der Fördermittel.

Wo kann ich mich beraten lassen?

Informationen und Beratung

Sonja Diehl
Tel +49 (0)2663 9904-23
diehl@bbs-westerburg.de

Links zur Information

www.xarxafp.org
www.bbs-westerburg.de
www.hwk-koblenz.de
www.ihk.de
www.na-bibb.de



Westerwaldkreis

**Berufsbildende
Schule Westerburg**



Auslandspraktikum in Europa

In der heutigen Zeit gewinnt Mobilität über Grenzen hinausgehend ständig an Bedeutung. Schon in wenigen Jahren werden Auslandsaufenthalte in der Berufsausbildung selbstverständlich sein. Als Auszubildende(r) oder Schüler(in) der Berufsbildenden Schule Westerburg erhalten Sie die Möglichkeit ein mindestens vierwöchiges Praktikum in einer von 21 europäischen Städten durchzuführen.

Gründe für ein Auslandspraktikum

Durch einen Auslandsaufenthalt können Sie neben neuen beruflichen auch interkulturelle Erfahrungen gewinnen. Sie verbessern Ihre Kompetenzen im Hinblick auf Mobilität, Flexibilität, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, neue Kontakte für Ihre Zukunft aufzubauen und natürlich Ihre Fremdsprachenkenntnisse zu erweitern.

Wie verläuft das Bewerbungsverfahren?

Die Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben mit einer Begründung für das Praktikum, mit der Angabe zu den Fremdsprachenkenntnissen, zum möglichen Zeitraum für das Praktikum, und einer Präferenzliste der Zielorte
- tabellarischer, englischer Lebenslauf
- Angabe zur Berufsrichtung
- Empfehlungsschreiben vom Klassenlehrer/-in oder Fachlehrer/-in
- ggf. Einverständniserklärung und Empfehlungsschreiben vom Ausbildungsbetrieb
- Kopie vom aktuellen Zeugnis

Ihre Bewerbungsunterlagen geben Sie bitte im Sekretariat der Berufsbildenden Schule Westerbürg ab.

Das Bewerbungsverfahren

Falls Sie als Bewerber in Frage kommen, laden wir Sie zu einem Vorstellungsgespräch ein. Das Vorstellungsgespräch wird von zwei Lehrern der Schule geführt.

Welche Erwartungen werden an die Bewerber gestellt?

Sie sollten zum Zeitpunkt Ihres Praktikums mindestens 18 Jahre alt sein. Wir erwarten von Ihnen keine perfekten Sprachkenntnisse. Sie sollten aber in der Lage sein, sich in Englisch und eventuell einer weiteren Sprache zu verständigen. Da Sie sich im Ausland allein zurechtfinden müssen, ist es wichtig, dass Sie über ein hohes Maß an Selbstständigkeit verfügen.

Sie sollten sich bewusst sein, dass Sie in dieser Zeit Gäste dieses Landes sind und vor Ort die Stadt bzw. die Schule in Westerbürg vertreten. Sie werden gebeten, durch Ihr Verhalten und Benehmen dazu beizutragen, dass Sie sich als angenehmer und nicht auffälliger Gast erweisen und somit die Vermittlung von weiteren Praktikanten ermöglichen.

Nach dem Bewerbungsgespräch wird die Entscheidung über die Vermittlung für ein Auslandspraktikum getroffen. Wir versuchen alles möglich zu machen, aber eine Garantie für einen ganz bestimmten Praktikumsplatz an Ihrem Wunschort können wir nicht geben.

Um sicherzustellen, dass Ihre Ausbildung in Deutschland nicht leidet, ist es notwendig, den verpassten Unterrichtsstoff nachzuholen.

In welchen Ländern kann das Praktikum stattfinden?

Das Städtenetzwerk Xarxa



Das Netzwerk **Xarxa** ist eine Vereinigung europäischer Städte, um die Qualität der beruflichen Ausbildung zu verbessern und den Einstieg in die Arbeitswelt zu erleichtern. Seit 2010 ist die Stadt Westerbürg Mitglied in dem Netzwerk **Xarxa**. Grundsätzlich kann in jedem der ca. 21 Mitgliedsstädte das Praktikum stattfinden:



Alcoi, Antwerpen, Barcelona, Berlin, Breda, Gandia, Kokkola, Kuopio, Lyon, Madrid, Mislata, München, Oulu, Rom, Rovaniemi, Sète, Toulouse, Turin, Reus, Viborg, Westerbürg, Zwolle

Neben einer Praktikumsbescheinigung durch den aufnehmenden Betrieb, wird das Praktikum in einem Europapass dokumentiert.